

Vorlage zu **TOP 3**

der **öffentlichen Sitzung** des Gemeinderates am 14. November 2017

Regenwasserbehandlungsanlage im Stadtgebiet Gammertingen

- **Bericht über erfolgte wasserrechtliche Einleitungsgenehmigung**
- **Umsetzung von notwendigen Maßnahmen in den Jahren 2018 fortfolgende**
- **Vergabe von Planungsaufträgen**

In der Sitzung des Gemeinderates am 20. April 2017 hat Dipl.-Ing. Frank Müller vom Büro Kovacic Ingenieure das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung für das städtische Kanalnetz vorgestellt. Bereits damals hat der Planer darauf hingewiesen, dass einige Versickerungseinrichtungen, insbesondere in den Albstadtteilen, nicht mehr den aktuellen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Erwartungsgemäß hat das Landratsamt Sigmaringen daher in seiner Entscheidung über unseren Antrag auf Verlängerung der Einleitungserlaubnisse mit Bescheid vom 20. September 2017 auf die Notwendigkeit der Optimierung verschiedener Versickerungen hingewiesen. Die Erlaubnis zum Einleiten von Schmutzwasser wurde befristet bis zum 31. Dezember 2033 erteilt. Die Erlaubnis wurde allerdings lediglich unter der Auflage erteilt, dass verschiedene Nachrüstungen zeitnah erfolgen.

Folgender Zeitplan wurde vom Landratsamt Sigmaringen in der Erlaubnis für die notwendigen Nachrüstungen vorgegeben:

- Nachbehandlung des Entlastungswassers am RUEB in Harthausen bis Ende 2018
- Optimierung des Sickerbeckens beim RUEB Kettenacker bis Ende 2019
- Nachbehandlung des Entlastungswassers beim Regenüberlauf Kettenacker bis Ende 2020
- Erhöhung von zwei Überlaufschwelen auf der Kläranlage Gammertingen und beim RUEB Harthausen ebenfalls bis Ende 2020.

Damit die ersten Maßnahmen planmäßig bereits im kommenden Jahr 2018 ausgeführt werden können, ist es erforderlich, ein Ingenieurbüro mit der Planung der Tiefbauleistungen zu beauftragen.

Da im Rahmen der Schmutzfrachtberechnung bereits vom bearbeitenden Büro Kovacic Ingenieure Vorplanungen durchgeführt wurden, schlägt die Verwaltung vor, sowohl für die Maßnahmen am RUEB in Harthausen als auch beim RUEB und dem Regenüberlauf in Kettenacker, das Planungsbüro Kovacic Ingenieure zu beauftragen. Die bereits im kommenden Jahr 2018 vorgesehene Maßnahme zur Optimierung des RUEB`s in Harthausen hat das Planungsbüro anhand einer Vorentwurfsplanung mit 150.000 € kalkuliert.

Beschlussvorschläge:

- 1. Die Planungsaufträge für das RUEB Harthausen, das RUEB Kettenacker und dem Regenüberlauf in Kettenacker werden dem Büro Kovacic Ingenieure übertragen.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, für diese vorgemerkten Projekte im Haushaltsplan 2018 Mittel einzustellen.**

- 3. Die Verwaltung wird ermächtigt zusammen mit dem Planungsbüro Kovacic Ingenieure, die Tiefbauarbeiten nach der Verabschiedung des Haushaltsplanes öffentlich auszuschreiben und zur Vergabe im Gemeinderat vorzubereiten.**